



SLOVENSKI STANDARD
oSIST prEN ISO 1833-10:2018
01-oktober-2018

Tekstilije - Kvantitativna kemična analiza - 10. del: Mešanica triacetatnih ali polilaktidnih in nekaterih drugih vlaken (metoda z uporabo diklorometana) (ISO/DIS 1833-10:2018)

Textiles - Quantitative chemical analysis - Part 10: Mixtures of triacetate or polylactide with certain other fibres (method using dichloromethane) (ISO/DIS 1833-10:2018)

Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 10: Mischungen aus Triacetat- oder Polylactidfasern mit bestimmten anderen Fasern (Dichlormethan-Verfahren) (ISO/DIS 1833-10:2018)

[SIST EN ISO 1833-10:2019](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/cc18cd19-c07f-4ac4-a61f-87348f75abb9/sist-pr-en-iso-1833-10-2018)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/cc18cd19-c07f-4ac4-a61f-87348f75abb9/sist-pr-en-iso-1833-10-2018>
Textiles - Analyse chimique quantitative - Partie 10: Mélanges de triacétate ou de polylactide avec certaines autres fibres (méthode au dichlorométhane) (ISO/DIS 1833-10:2018)

Ta slovenski standard je istoveten z: prEN ISO 1833-10

ICS:

59.060.20 Umetna vlakna Man-made fibres

oSIST prEN ISO 1833-10:2018 de

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

ENTWURF
prEN ISO 1833-10

Juni 2018

ICS 59.060.01

Vorgesehen als Ersatz für EN ISO 1833-10:2010

Deutsche Fassung

Textilien - Quantitative chemische Analysen - Teil 10:
Mischungen aus Triacetat- oder Polylactidfasern mit
bestimmten anderen Fasern (Dichlormethan-Verfahren)
(ISO/DIS 1833-10:2018)

Textiles - Quantitative chemical analysis - Part 10:
Mixtures of triacetate or polylactide with certain other
fibres (method using dichloromethane) (ISO/DIS 1833-
10:2018)

Textiles - Analyse chimique quantitative - Partie 10:
Mélanges de triacétate ou de polylactide avec certaines
autres fibres (méthode au dichlorométhane) (ISO/DIS
1833-10:2018)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur parallelen Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien	5
4.1 Dichlormethan	5
5 Prüfgeräte	5
6 Durchführung	6
7 Berechnung und Auswertung	6
8 Präzision	6

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 1833-10:2019

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/cc18cd19-c07f-4ac4-a61f-87348f75abb9/sist-en-iso-1833-10-2019>

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 1833-10:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 1833-10:2010 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 1833-10:2018 wurde von CEN als prEN ISO 1833-10:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN ISO 1833-10:2019

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/cc18cd19-c07f-4ac4-a61f-87348f75abb9/sist-en-iso-1833-10-2019>

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38, *Textiles* erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 1833-10:2006), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Änderung des Titels von „... Mischungen aus Triacetat- oder Polylactidfasern und bestimmten anderen Fasern ...“ in „... Mischungen aus Triacetat- oder Polylactidfasern mit bestimmten anderen Fasern ...“;
- in Abschnitt 1 wurden einige Fasern hinzugefügt;
- in Abschnitt 6 wurden einige Details zur Durchführung hinzugefügt;
- in Abschnitt 7 wurde ein spezifischer Faktor d für Elastomultiester, Elastolefin und Melamin hinzugefügt;
- in Abschnitt 9 wurde „Prozentpunkt“ hinzugefügt, um Missverständnisse zu vermeiden.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 1833 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 1833 legt ein Dichlormethan-Verfahren zur Bestimmung des prozentualen Anteils an Triacetat oder Polylactid, nach dem Abtrennen der nichtfaserigen Begleitstoffe, in Textilien aus Fasermischungen aus

— Triacetat- oder Polylactidfasern

mit

— Wolle oder anderem Tierhaar, Seide, Proteinfasern, Baumwolle, Viskose, Cupro, Modal, Lyocell, Polyamid, Polyester, Polyacryl, Elastomultiester, Polypropylen, Elastolefin, Melamin, Polypropylen/Polyamid Bikomponenten, Polyacrylat und Glasfasern

fest.

Triacetatfasern, die partiell hydrolysiert wurden (d.h. Verseifung), sind in dem Reagenz nicht mehr vollständig löslich. In diesen Fällen ist dieses Verfahren nicht anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1833-1, *Textiles — Quantitative chemical analysis — Part 1: General principles of testing*

3 Kurzbeschreibung

Die Triacetat- oder Polylactidfasern werden aus einer bekannten Trockenmasse der Mischung mit Dichlormethan herausgelöst. Der Rückstand wird aufgefangen, gewaschen, getrocknet und gewogen; dessen gegebenenfalls korrigierte Masse wird als prozentualer Anteil der Trockenmasse der Mischung angegeben. Der prozentuale Anteil an Triacetat oder Polylactid wird aus der Differenz ermittelt.

4 Reagenzien

Es sind die in ISO 1833-1 beschriebenen Reagenzien und das Reagenz in 4.1 zu verwenden.

4.1 Dichlormethan

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN — Die toxischen Wirkungen dieses Reagenzes müssen beachtet werden und während des Gebrauchs müssen umfassende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

5 Prüfgeräte

Es sind die in ISO 1833-1 beschriebenen Prüfgeräte und das in 5.1 angegebene Prüfgerät zu verwenden.

5.1 Erlenmeyerkolben, Mindestvolumen 200 ml, mit Glasstopfen.